

Rocket Internet SE: Wesentliche Beteiligungen machen weiter Fortschritte auf dem Weg zur Profitabilität

- **Aggregierter Netto-Umsatz der wesentlichen Beteiligungen steigt um 32% H1 2016 vs. H1 2015 auf 1.043 Millionen Euro**
- **Aggregierte bereinigte EBITDA-Marge der wesentlichen Beteiligungen verbessert sich von -32% H1 2015 auf -17% H1 2016**

Berlin, 22. September 2016 – Die wesentlichen Beteiligungen der Rocket Internet SE (“Rocket Internet”) haben sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2016 weiter gut entwickelt und machen weiter Fortschritte auf dem Weg zur Profitabilität. Die aggregierte bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich von -32% im ersten Halbjahr 2015 auf -17% im ersten Halbjahr 2016. Die absoluten EBITDA-Verluste gingen im selben Zeitraum um 84 Millionen Euro zurück.

Die Unternehmen in den Sektoren Food & Groceries, Fashion, General Merchandise und Home & Living erzielten im ersten Halbjahr 1.043 Millionen Euro aggregierten Netto-Umsatz. Zu ihnen gehören HelloFresh, foodpanda, Global Fashion Group (“GFG”), Jumia, Home24 und Westwing, die ihren aggregierten Netto-Umsatz im ersten Halbjahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 32% steigerten.

Bei den wesentlichen Beteiligungen sind folgende Entwicklungen im ersten Halbjahr 2016 besonders hervorzuheben: HelloFresh, der weltweit führende Kochbox-Lieferant, zeigte im ersten Halbjahr 2016 ein anhaltend hohes Netto-Umsatzwachstum von 159%. GFG verbesserte seine Profitabilität signifikant. So erzielte der zu GFG gehörende in Südamerika tätige Online-Modehändler Dafiti eine Verbesserung seiner bereinigten EBITDA-Marge von -37% im ersten Halbjahr 2015 auf -9,6% im ersten Halbjahr 2016, und der Online-Modeversand Lamoda in Russland von -16,2% im ersten Halbjahr 2015 auf -6,1% im ersten Halbjahr 2016. Der im Nahen Osten aktive Online-Modehändler Namshi war in den ersten sechs Monaten 2016 auf bereinigter EBITDA Basis bereits profitabel. Auch das Online Möbelunternehmen Westwing verbesserte seine bereinigte EBITDA-Marge auf -8,4% im ersten Halbjahr 2016 gegenüber -31,7% im Vorjahreszeitraum.

Wie Rocket Internet bereits am 1. September 2016 mitteilte, haben Sondereffekte aufgrund von Wertberichtigungen bei GFG das konsolidierte IFRS Ergebnis von Rocket Internet im

ersten Halbjahr belastet. Insgesamt ergab sich für das erste Halbjahr ein Verlust von 617 Millionen Euro. Aufgrund der Entkonsolidierung von Tochtergesellschaften verringerten sich die Umsatzerlöse auf 29 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2016 im Vergleich zu 71 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Rocket Internet hat heute angekündigt, das bestehende Programm betreffend den Rückkauf der Wandelanleihe zu vergrößern. Rocket Internet kann zusätzliche 85 Millionen Euro bis 30. September 2017 aufwenden. Das ursprüngliche Rückkaufprogramm führte zu einem Rückkaufvolumen (nominal) in Höhe von 164 Millionen Euro bis zum 20. September 2016, wodurch das ursprünglich angekündigte Rückkaufprogramm fast abgeschlossen ist.

„Wie die Ergebnisse für das erste Halbjahr 2016 zeigen, haben unsere wesentlichen Beteiligungen weitere Fortschritte auf dem Weg in Richtung Profitabilität gemacht“, sagte Rocket Internet CEO Oliver Samwer. „Wir sind auf gutem Wege, unsere Profitabilitätsziele zu erreichen. So gehen wir davon aus, dass mindestens drei unserer wesentlichen Beteiligungen Ende 2017 profitabel sein werden.“

Einen detaillierten Überblick der Geschäftszahlen der wesentlichen Beteiligungen in H1 2016 finden Sie im Anhang oder auf unserer Website.

--- ENDE ---

Media Contact

T: +49 30 300 13 18 68

E: media@rocket-internet.com

Über Rocket Internet

Rocket Internet gründet Internetunternehmen und investiert in Unternehmen mit bewährten Internetgeschäftsmodellen, die es dann in neue, unterversorgte oder unerschlossene Märkte einführt. Rocket Internets Strategie ist es, diese Internetunternehmen zu skalieren und zu Marktführern auszubauen. Im Mittelpunkt der Tätigkeiten von Rocket Internet stehen bewährte Internetgeschäftsmodelle, welche die grundlegenden Bedürfnisse von Verbrauchern in den folgenden Bereichen erfüllen: Food & Groceries, Fashion, General Merchandise, Home & Living und Travel. Rocket Internet wurde im Jahr 2007 gegründet und beschäftigt in seinem Unternehmensnetzwerk heute über 36.000 Mitarbeiter in einer großen Anzahl von Ländern weltweit. Die Rocket Internet SE ist an der Frankfurter Wertpapierbörse

notiert (ISIN DE000A12UKK6, RKET). Weitere Informationen finden Sie unter www.rocket-internet.com.

Haftungsausschluss / Wichtige Information

Trotz nicht vorhandener Beherrschung der oben genannten wesentlichen Beteiligungen werden die aggregierten Finanzinformationen auf einer 100% Basis dargestellt (d.h. 100% der Netto-Umsätze und des EBITDA). Die tatsächliche rechtliche und ökonomische Beteiligung des Rocket Internet Konzerns an diesen Gesellschaften ist jedoch deutlich geringer als 100%. Siehe dazu auch die Ausführungen zu den Konsolidierungsgrundsätzen und der Segmentberichterstattung in dem Konzernabschluss 2015 der Rocket Internet SE.

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, Erwartungen und Annahmen des Managements der Rocket Internet SE und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den darin enthalten ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen können. Die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse können wesentlich von den darin beschriebenen abweichen aufgrund von, unter anderem, Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds oder der Wettbewerbssituation, Risiken in Zusammenhang mit Kapitalmärkten, Wechselkursschwankungen und dem Wettbewerb durch andere Unternehmen, Änderungen in einer ausländischen oder inländischen Rechtsordnung insbesondere betreffend das steuerrechtliche Umfeld, die Rocket Internet betreffen, oder durch andere Faktoren. Rocket Internet übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.